

Die Highlights des Autojahres 2025 in Niedersachsen

Automarkt allgemein

1.017.978 (Vorjahr: 990.856) Käufe neuer und gebrauchter Pkw = plus 2,7 Prozent

772.448 (Vorjahr: 756.635) Autokäufe privat, davon 94.635 (Vorjahr: 93.057) neue Pkw

Private Käufer gaben 16,9 Milliarden € für den Autokauf aus, Vorjahr 16,4 Milliarden €

Neuwagen

Neuer Durchschnittspreis 44.780 (Vorjahr: 43.770) Euro

Durchschnittlicher Preis eines Plug-in-Hybrid (PHEV) 64.570 (Vorjahr: 55.530) Euro

Durchschnittlicher Preis eines Elektro-Pkw (BEV) 47.160 (Vorjahr: 45.860) Euro

56 (Vorjahr: 53) Prozent haben Neuwagen ganz oder teilweise finanziert

23 (Vorjahr: 24) Prozent der Privatkäufer haben Neuwagen geleast

Höhenflug der SUV/Geländewagen hält weiter an = 45,5, Prozent (Vorjahr: 43,2)

Gebrauchtwagen

Markenhandel verliert stark bei Marktanteilen: 36 (Vorjahr: 42) Prozent

Privatmarkt legt auf 26 (Vorjahr: 24) Prozent Marktanteil

Insgesamt 713.758 (Vorjahr: 705.006) Pkw-Besitzumschreibungen - + 1,2 Prozent

Durchschnittspreis auf 18.560 (Vorjahr: 18.780) Euro gesunken

Gebrauchte Durchschnitt: 7,0 (Vorjahr: 6,7) Jahre alt, 67.285 (Vorjahr: 62.564) km

Laufleistung, Erstkäufer 11 (Vorjahr: 14) Prozent, Alter der Käufer 44 (Vorjahr: 43 Jahre).

51 (Vorjahr: 50) Prozent kauften ohne Finanzierung

Elektromobilität

67.351 (Vorjahr: 39.179) Neuzulassungen vollelektrischer Neuwagen (BEV)

Marktanteil liegt bei 22,3 (Vorjahr: 13,7) Prozent

211.848 (Vorjahr: 169.782) BEV und 101.044 (Vorjahr: 82.832) PHEV im Bestand

18.503 (Vorjahr: 15.127) öffentlich zugängliche Ladepunkte

Service

Service bleibt trotz Einbußen einer der Gewinner des Autojahres 2025 Umsatz plus 5,0 (Vorjahr 7,4) Prozent

Umsatz steigt auf 3,7 (Vorjahr: 3,5) Milliarden Euro

Durchschnittliche Wartungskosten 542 (Vorjahr: 527) Euro

Durchschnittliche Kosten Verschleißreparatur 604 (Vorjahr: 610) Euro

Schwarzarbeit und Do-it-yourself 5 (Vorjahr: 6) Prozent

Ausbildung

3.453 (Vorjahr: 3.561) insgesamt neue Ausbildungsverträge,

2.661 (Vorjahr: 2.709) für Kfz-Mechatroniker/-in,

573 (Vorjahr: 585) für Automobilkaufmann/frau,

120 (Vorjahr: 144) für Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in,

66 (Vorjahr: 84) für Zweiradmechatroniker/-in Fachrichtung Fahrradtechnik, und

33 (Vorjahr: 39) für Zweiradmechatroniker/-in Fachrichtung Motorradtechnik.

Umsatz

Anstieg des Gesamtumsatzes auf 31,8 (Vorjahr: 30,8) Milliarden Euro

Kfz-Gewerbe steigert Umsatzanteil auf 24,7 (Vorjahr: 24,5) Milliarden Euro

Gesamtumsatzanteil jetzt 77,7 (Vorjahr: 79,4) Prozent

Themen

Handlungsbedarf der Politik für Hochlauf der Elektromobilität

Kosten für individuelle Mobilität werden weiter steigen: Forderung nach „preiswerten Pkw“

Chinesische E-Anbieter noch mit „verhaltenen Zahlen“ – Januar 3,2 Prozent

Bürokratie lähmt das mittelständische Kraftfahrzeuggewerbe